

Eisbaden im Naugartener See: 62-Jähriger stirbt tragisch im Krankenhaus

Ein 62-Jähriger ertrinkt beim Eisbaden im Naugartener See, Uckermark. Polizei ermittelt zur Todesursache.



Naugartener See, Gemeinde Nordwestuckermark, Deutschland - Am 12. Januar 2025 kam es im Naugartener See in der Uckermark zu einem tragischen Vorfall, als ein 62-jähriger Mann beim Eisbaden starb. Sein lebloser Körper wurde am Samstagmorgen gegen 9:30 Uhr von einem Zeugen in der Nähe der Badestelle Waldeck entdeckt.

Nach der Entdeckung informierten die Zeugen umgehend die Rettungsstelle. Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr bargen den Mann aus dem Wasser und brachten ihn ins Krankenhaus. Trotz der anfänglichen Rettungsmaßnahmen verstarb der Mann wenig später im Krankenhaus. Er hatte sich

am Morgen alleine zum Eisbaden ins Wasser begeben, während die Außentemperaturen um den Gefrierpunkt lagen.

Ermittlungen zur Todesursache

Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen zur Klärung der Todesursache aufgenommen. Wie **Nordkurier** berichtete, wurde der Mann von Zeugen als leblos im Wasser bemerkt, bevor er aus dem See gerettet wurde. Weitere Details zu den genauen Umständen seines Todes stehen noch aus.

Der Vorfall wirft Fragen zur Sicherheit beim Winterbaden auf und erinnert an die Risiken, die mit dieser Art der Aktivität verbunden sind.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Naugartener See, Gemeinde Nordwestuckermark, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.rbb24.de• www.nordkurier.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at